

BTV LUZERN INFO

mensch maschine
Software

Verwirkliche deinen Traum.

HP Serie 7 Pro Monitor



**Wir verbinden Mensch und Maschine -
Ihr Ansprechpartner für IT und CAD.**

Mensch und Maschine Schweiz AG
Reiherweg 2
5034 Suhr

Tel.: +41 62 855 60 60
www.mum.ch

Mitteilungsblatt Bürgerturnverein Luzern



Titelbild
Herbstwanderung Männer (S. 45)

Nr. 6 / 98. Jahrgang / November 2026

Vereinsadresse: Bürgerturnverein Luzern, 6000 Luzern
Ehrenoberturner: Bärti Boos
Ehrenpräsidentin: Verena Glanzmann
Co-Präsidenten: Beni Boos, Peter Senn
Redaktion: Melanie Levy, Jana Mulle, btvinfo@btv.ch
Inserate: Beni Boos, beni.boos@btv.ch
Adressverwalterin: Yolanda Ammann-Korner
Druckerei: Druckerei Ebikon AG, Luzernerstrasse 30, 6030 Ebikon
Gründungsjahr: 1910
Auflage: 850
Erscheint: 6-mal jährlich; geht an alle Mitglieder des Bürgerturnvereins Luzern
Internet: www.btv.ch



JAHRESBERICHT 2026

LUZERN, OKTOBER 2026





Das grösste Bauabenteuer – eine existenzielle Herausforderung – ein historischer Erfolg

Im Jahresbericht 2025 betonten wir, dass die BTV-Familie von ihrer Vielfalt, ihrer Tradition und ihrer Innovationskraft lebt. Von diesem gemeinsamen Erfolgs- und Entwicklungsmotor durften wir 2026 auf eindrückliche Art und Weise profitieren. Eindrücklich, da das BTV-Jahr 2026 mit dem grössten Bauabenteuer, einer existenziellen Herausforderung und einem historischen Erfolg als ein Jahr der Superlativen in die Geschichtsbücher eingehen wird. Das ist für den 116-jährigen BTV Luzern eine grosse Ankündigung – aber nun der Reihe nach.

An der 115. Generalversammlung des BTV Luzern durften wir zum Beispiel sportliche Spitzenleistungen feiern, BTV-Mitglieder mit ganz besonderen Verdiensten ehren sowie mit Alex Buchner ein neues Mitglied in der Vereinsleitung begrüssen. Er ist für die Bereiche Vereinsanlässe und Vereinswebsite zuständig. Aus finanzieller Sicht ist die Unterstützung durch den Club 112 für die Vereinsleitung wiederum sehr erfreulich und verdankenswert. Die Ehrenmitgliedschaft dürfen Claudia Burri, Sandro Gasser und Cornelia Büschi entgegennehmen – eine Würdigung ihres ausserordentlichen Engagements für den BTV Luzern. Auch die Bürgerturnerjodler trugen zum wiederum stimmungsvollen GV-Rahmen bei.

Im Januar 2026 hat die Vereinsleitung des BTV Luzern traditionsgemäss zum Neujahrs-Apéro eingeladen. Nach einem Jahr Pause fand dieser erstmals wieder im eigenen Vereinsheim statt, das sich noch im Rohbau befand. Rund 50 Teilnehmende folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich bei gemütlicher Stimmung auszutauschen, Freunde zu treffen und gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

Wie es die Tradition verlangt, wünscht man sich gegenseitig ein gutes neues Jahr. Das Co-Präsidium richtete einige Worte an die Anwesenden, blickte auf das bevorstehende Turnjahr voraus und erinnerte nochmals an die Werte des BTV Luzern. Der gemeinsame Austausch war spannend und zeigte, dass viele Riegen regelrecht vor innovativen Ideen und ambitioniertem Tatendrang sprühen. Der unfertige Bau erlaubt einen Blick hinter die Kulissen und bietet reichlich Gesprächsstoff. Stiftungsratspräsident Toni Imbach informiert zusätzlich über den aktuellen Stand des Neubaus und organisiert spontan eine kleine Baustellenbesichtigung für alle Interessierten.

Der Anlass ist geprägt von fröhlichen Begegnungen, guten Gesprächen und spürbarer Vorfreude auf die kommenden Vereinsaktivitäten.

Der Vereinsturntag an Auffahrt war auch in diesem Jahr ein lebhafter und perfekt organisierter Anlass voller sportlicher Energie und inspirierender Darbietungen. In den ersten beiden Untenberghallen zeigten die Turnerinnen und Turner beim Teamwettkampf abwechslungsreiche Übungen und begeisterten das Publikum. In der dritten Halle kämpften die Männerturner sowie das MidiMix-Team mit Leib und Seele beim Faust- und Volleyball und lieferten sich









faire und intensive Duelle. Anschliessend trumpften die Männerturner mit ihren Helfern gross auf und verwöhnten die Turnerschar top organisiert mit Speis und Trank. Sie servierten sogar Pizza aus dem Ofen! Die Nachmittagsshow füllte die Halle bis auf den letzten Platz. Co-Präsident Peter Senn führte durch das Programm und plauderte dabei mit kleinen und grossen Turnbegeisterten vor dem Publikum. Zwischen den Darbietungen verliehen die Bürgerturnerjodler dem Programm einen besonderen musikalischen Touch. Unser Dank geht an die Helfenden, die für die Bereitstellung der Halleninfrastruktur, Kaffee und Kuchen, das Mittagessen sowie den Jodelgenuss sorgten. Sie haben damit ein stimmungsvolles, mit vielen Höhepunkten gespicktes BTV-Familienerlebnis möglich gemacht.

Nach über neun Jahren Planungs- und Bauzeit wurde das grösste Bauabenteuer der BTV-Vereinsgeschichte erfolgreich beendet. Am 20. Juni 2026 besuchten rund 50 interessierte Mitglieder der BTV-Familie am Tag der offenen Tür das neue BTV-Vereinsheim an der Maihofstrasse 84 in Luzern. Das neue BTV-Vereinsheim ist Teil eines Neubaus, der sieben Wohnungen mit BTV-Vereinsräumen verbindet. Bauherrin ist die Hermann und Myrtha Studer-Stiftung. Das Vereinsheim umfasst einen Eingangsbereich, ein Sitzungszimmer für bis zu 10 Personen, einen Konferenzraum für bis zu 42 Personen, das Vereinsarchiv, eine Küche sowie rollstuhlgängige Toiletten. Die Räume erinnern dank unterschiedlicher turnerischer Akzente an die lange und erfolgreiche Tradition und das familiäre Vereinsleben des BTV Luzern. Gleichzeitig ist das Vereinsheim dank modernster technischer Ausstattung bestens für die heutigen Event- und Meeting-Bedürfnisse gerüstet. Am 15. September 2026 fand die Delegiertenversammlung des BTV Luzern erstmals im neuen Vereinsheim statt. Als Zeichen der Anerkennung ihres unermüdlichen Einsatzes für das neue Vereinsheim überreicht die Vereinsleitung dem Bauprojektteam unter der Leitung des Präsidenten der Hermann und Myrtha Studer-Stiftung, Toni Imbach, eine gravierte Messingtafel.

Die Nachfolgeregelung für das Co-Präsidium des BTV Luzern erweist sich als existenzielle Herausforderung. Das Co-Präsidententeam hat vor rund zwei Jahren angekündigt, an der GV 2026 zu demissionieren und mit einem Findungsteam die Nachfolge zu regeln. Dem BTV-Findungsteam gehören Kilian Notter (Präsident der Kunst- und Geräteturner), Roger Zimmermann (Leiter und Mitglied des Barren-Team, TLZ), Louis Thommann (Trainer Kunstturner und Ehrenmitglied), Jäcky Frei (Trainerin Geräteturnerinnen und Ehrenmitglied),

Beni Boos und Peter Senn (Co-Präsidium) sowie Vreni Glanzmann (Ehrenpräsidentin) an. Dieses Findungsteam hat – koordiniert in Online-Meetings – während rund eineinhalb Jahren in über 40 Gesprächen versucht eine Nachfolge für das heutige Co-Präsidium zu finden. Leider blieben alle Gespräche erfolglos. Wir haben gelernt, dass für die angefragten jungen Kandidatinnen und Kandidaten der Aufwand, den das Präsidium heute zu bewältigen hat, zu gross ist. Zu gross, um die familiären und die beruflichen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen. Damit stehen wir vor einer existenziellen Herausforderung, denn ohne Präsidium kann der BTV Luzern nicht weiter existieren.
So haben wir im Findungsteam entschieden, einen neuen Weg einzuschlagen: Zur Entlastung des Präsidiums soll eine professionelle Geschäftsführung mandatiert werden. Die bezahlte Geschäftsführungsperson soll gemeinsam mit dem bisherigen ehrenamtlichen Vereinsleitungsteam das operative Tagesgeschäft verantworten. Das Präsidium fokussiert sich in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Riegenvorständen auf die wichtigsten mittelfristigen (strategischen) Aufgaben – z.B. die Weiterentwicklung der Riegenstrukturen. Damit sinkt der Gesamtaufwand des Präsidiums drastisch und wir gehen davon aus, dass diese starke Entlastung die Rolle des Präsidiums für junge Kandidatinnen und Kandidaten attraktiver macht. Damit verbinden wir die Hoffnung, dass sie eher bereit sein werden, diese Rolle allein oder wie heute im Rahmen eines Co-Präsidiums zu übernehmen. Mit der Mandatierung einer bezahlten Geschäftsführung betreten wir im BTV Luzern Neuland, denn solche grossen Veränderungen sind sehr anspruchsvoll. Doch unser Sportsgeist ist nun definitiv geweckt: Wir sind bis in die Zehenspitzen motiviert, diese Herausforderung anzupacken. Schliesslich geht es um nichts Geringeres als um die Existenzsicherung des BTV Luzern.

Das Vereinsjahr der einzelnen BTV-Riegen war auch 2026 geprägt von vielfältigen sportlichen und gemeinschaftlichen Erlebnissen. Wir konnten zusammen feiern, turnen, trainieren und vor allem viel Spass haben. Nachfolgend eine kleine Auswahl der Jahreshöhepunkte der BTV-Riegen.

Frauen und Männer
Die erfahrenen Leiterinnen führten die Frauen durch abwechslungsreiche Trainings, die Kraft, Beweglichkeit und Koordination förderten. Am Vereinsturntag des BTV an Auffahrt zeigten die Frauen ihren ausgeprägten Teamgeist. Gemeinsam mit weiteren Riegen unterstützten sie die Männerturner beim Aufbau der Festwirtschaft. So trug die Riege zu einem lebhaften Vereinstag bei, an dem

sportliche Darbietungen und das gemütliche Zusammensein von Jung und Alt gleichermassen Platz hatten. Die Männer verbanden Bewegung, Spiel und Kameradschaft auf vielfältige Weise – beispielsweise um sicher und fit den Winter zu geniessen. Das Winterfit-Angebot nutzten jeweils auch drei bis fünf Frauen. Die Männer empfanden dies als echte Bereicherung für ihren Turnalltag und schätzten es sehr. Am Vereinsturntag lieferten sich die Männerturner im Faustball und im Volleyball faire und intensive Duelle und sorgten mit der Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Weitere Höhepunkte waren der Boccia-Plausch im März, der Frühlingshöck im Würzenbach sowie der Postenparcours im Juni mit Geschicklichkeitsspielen und einem gemütlichen Ausklang im Schwyzerhüsli.

Jumix
Der jährliche Vorstandsausflug der Jumix führte am 19. Juni auf das Burgerschiff. Regen, Hagel und hohe Wellen machten die Fahrt zu einem abenteuerlichen Erlebnis. Nach einem Sturm beruhigte sich der See und die Gruppe kam wohlbehalten wieder am Lido an. Mit grosser Erleichterung durfte die JUMIX-Riege verkünden, dass sie weiter existieren kann, da eine Nachfolgerin für die langjährige Leiterin und Präsidentin gefunden wurde. Wir mögen das unseren kleinsten Bewegungsbegeisterten von Herzen gönnen.

Geräteturnerinnen und Geräteturner
Die Geräteturnerinnen überzeugten an mehreren Wettkämpfen mit zahlreichen Auszeichnungen. An der Verbandsmeisterschaft in Kerns wurden ausgezeichnete Rangierungen erzielt. Die GETU Games in Malters wurden wiederum von Kaya Dimmler dominiert, die an ihrem Geburtstag erneut Gold holte. Larissa Bänninger gewann in K7 Bronze. Bei den Geräteturnern sorgten Jonas Huwyler mit dem Sieg in K7 in Engelburg und Amaury Pira mit dem Sieg in K4 an der Jugendmeisterschaft in Buochs für her-





ausragende Resultate.

Kunstturnerinnen
Für die Kunstturnerinnen waren die 19. Kunstturnerinnentage in Kriens ein sportlicher und organisatorischer Höhepunkt. 210 Turnerinnen traten an, und der BTV durfte unter anderem Melina als Open-Masterin, Jeanne als Siegerin im P6 Amateur sowie weitere Podest- und Auszeichnungsplätze feiern. Die Kunstturnerinnen organisierten den Anlass gemeinsam mit den Eltern und zahlreichen Helfenden. An der Schweizer Meisterschaft der Juniorinnen in Cornaux sammelten fünf BTV-Turnerinnen wertvolle Wettkampferfahrung.

Kunstturner
Die Kunstturner feierten 2026 mehrere Spitzenergebnisse. Leo Anliker und Benjamin Kettern wurden Mittellandmeister. Am Rainer Turn Cup gewann das BTV-Trio Livio Gutknecht, Marc Eberli und Florian Eberli die Vereinswertung. Einen speziellen Erfolg konnten Joscha Kurer und Maurice Duss feiern: Gemeinsam mit Levin Sager aus Neuenkirch wurden sie Schweizer Meister im Junioren-Programm 5 in der Teamwertung.

TLZ
Beim Sportfest Sarnen zeige das TLZ in den Disziplinen Schaukelringe, Sprünge und Barren solide und gelungene Vorführungen, gewann die dritte Stärkeklasse und feierte den Erfolg gemeinsam am See. Im Juli folgte eine unvergessliche Woche am Wolves Festival auf Rhodos, Neben intensiven Proben für zwei Abendshows an den Ringen stärkten Teamwettkämpfe, Workshops und gemeinsame Aktivitäten den Zusammenhalt. Einen historischen Erfolg verzeichnete das TLZ bei den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen vom 12./13. September 2026 in Sursee: An allen Geräten konnten die Turnerinnen und Turner über sich hinauswachsen und wurden mit dem 1. Platz am Barren sowie je dem 3. Platz am Sprung und an den Schaukelringen belohnt. Das absolute Highlight ist der Schweizer Meistertitel am Barren: Nach vielen Jahren intensiven Trainings standen sie in diesem Jahr zum ersten Mal im Finale und holten gleich den Titel! Dies ist das beste Gesamtergebnis an Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in der Geschichte des BTV. Der BTV Luzern ist damit der erfolgreichste Verein im Vereinsturnen 2026.

Jodlerinnen und Jodler
Unsere Jodlerinnen und Jodler setzten am 32. Eidg. Jodlerfest in Basel ein besonderes Zeichen. Das Duett Yvonne Eichenberger Stocker und Beatrice Häusermann Stocker erhielt für seinen Vortrag die Note 2; während der Chor für «Es schöns Daheim» sogar mit der Bestnote 1 ausgezeichnet wurde. Neben









dem musikalischen Erfolg prägten die gemeinsame Zeit in Basel und die Auftritte am Vereinsturntag das Jahr der Jodlerinnen und Jodler. Einen besonders wertvollen und verdankenswerten Einsatz leisten unsere BTV-Jodlerinnen und -Jodler jeweils am Tag der Kranken im Alterszentrum Rosenberg.

MidiMix
Fester Bestandteil im Jahresprogramm der MidiMix ist das alljährliche Faust- und Volleyball Turnier am
Vereinsturntag im Utenberg. Dank der beiden Vorbereitungstrainings mit Maximilian Holzer von den Männerturnern, waren sie für den 14. Mai 2026 bestens gerüstet, um gegen die Hergiswiler und die Männerturner anzutreten. Die Freude am Spiel und die riegenübergreifende Kameradschaft standen dabei wie immer im Mittelpunkt. Besonders beim verdienten Turnier-Bier im Anschluss war dies deutlich spürbar. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Fleiss und Schweiss zum Top-Resultat beigetragen haben.

BTV-Alumni
Ein Highlight des Jahres der BTV-Alumnis bildet jeweils das Sommerbräteln. Dieses fand bei tollem Wetter im Entlebuch statt. Ungefähr 30 Personen, darunter viele Kinder und Jugendliche,

genossen feines Essen und angeregte, spannende und lustige Gespräche – auch über vergangene und zukünftige BTV-Zeiten. Für die nötige Abkühlung sorgte das Wasser – und zwar reichlich! Während sich die einen gemütlich am Ufer aufhielten, entdeckten die Kids schon bald ihre Lieblingsbeschäftigung: «von der Brücke ins kalte Nass springen.»

BTV Garde
Die BTV-Garde startete das Jahr mit ihrer 62. Generalversammlung und einem besonderen Jubiläumsbesuch: Eine Delegation gratulierte Ehrenmitglied Godi Hilfiker zu seinem 100. Geburtstag. Solche Besuche machen den hohen Stellenwert von Wertschätzung, Tradition und Verbundenheit innerhalb der BTV-Familie sichtbar. Die Garde vertritt den BTV jeweils bei Anlässen der Turnveteranen und Turnveteraninnen der Eidg. Turnveteranen-Sektion LU/OW/NW. Die Generalversammlung fand 2026 in der Mehrzweckhalle «Träff-Ponkt» in Büron statt.

Das Berghaus Ricketschwändi startete mit dem Jahresessen der MidiMix gut ins Jahr 2026; Pächter Kirill erfreute sich mit seiner Speisekarte grosser Beliebtheit. Die Berghauskommission setzte sich für den Unterhalt und die Pflege









des Hauses ein. Als Höhepunkt fand am 15. und 16. August 2026 die legendäre «Ricketschwändi-Bärgchilbi» mit Verpflegung, Spiel und Spass, Jodelgesang, Berggottesdienst und Jodlerstubete statt.

Das BTV-Info-Redaktionsteam hat uns auch 2026 dank eurer Unterstützung mit spannenden und informativen BTV-Info-Ausgaben versorgt. Bei den Redakteurinnen Melanie Levy und Jana Mulle sowie dem Lektor Peter Rölli und den vielen geschätzten Artikel-Autorinnen und -Autoren aus den Riegen bedanken wir uns recht herzlich für die eingereichten Texte und Bilder. Dank dem Redaktionsteam kommt die ganze BTV-Familie im Jahresverlauf in den Genuss von interessanten und humorvollen Geschichten und Informationen aus den BTV-Riegen. Wir bedanken uns auch bei den langjährigen und neuen Inserenten im BTV-Info ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und bitten euch alle, diese Inserierenden bei euren Einkäufen und Leistungsbezügen zu berücksichtigen.
Ein abschliessendes Dankeschön richten wir an das sportpolitische Umfeld des BTV, d.h. an Kultur und Sport der Stadt Luzern, die Vereinigung Sportstadt Luzern sowie die IG Luzern auf kantonaler Ebene, für die aktive Beteiligung des BTV Luzern an wichtigen sportpolitischen Prozessen. Schlussendlich gilt ein grosser Dank an alle unsere Gönnerinnen und Gönner, den Inserenten und Sponsoren und insbesondere unserem langjährigen Hauptsponsor MARÉCHAUX. Wir erleben in allen Bereichen eine sehr tolle und wertschätzende Zusammenarbeit.

Beim Ausblick auf das kommende Vereinsjahr freuen wir uns auf wiederum unterhaltsame, kameradschaftliche und spannende Vereinsanlässe, wie den Vereinsturntag vom 6. Mai 2027 (Auffahrt), sowie die Generalversammlung vom Stammverein am 7. Dezember 2027.

Bis bald, euer Co-Präsidium

150 Jahre
HOLZ AG EGGSTEIN LUZERN
Holzbauarbeiten
Sanierungen
Energieeffizienz
Schachenstrasse 14
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 361 02 40
E-Mail info@eggstein-holz.ch
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
eggstein-holz.ch

ANMELDUNG FÜR DIE 116. BTV GENERAL-VERSAMMLUNG VOM 7. DEZEMBER 2026

Name _____
Vorname _____
Riege _____
E-Mail _____

Anzahl Personen
_____ Menü Fleisch (für CHF 16.-):
Mediterranes Pouletschenkel-Steak mit Haut, Fächerkartoffeln, saisonales Ofengemüse
_____ halbe Portion

_____ Menü Vegetarisch (für CHF 16.-):
Sautierter Blumenkohl mit würziger Umami Sauce, Fächerkartoffeln, saisonales Ofengemüse
_____ halbe Portion

_____ ohne Essen

Das Essen kann in bar oder über TWINT am Eingang der Forum Messe bezahlt werden. Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 20.11.26 bei Cornelia Büschi eintreffen:
Cornelia Büschi, Breitenstrasse 27, 8910 Affoltern am Albis oder cornelia.bueschi@btv.ch ODER bis Freitag, 20.11.26 auf der BTV-Homepage www.btv.ch über den Anmelde-Link.

berater & partner
Treuhand | Recht | Steuern | Prüfung | Strategie | Projekte
Damit Du Dich voll und ganz auf Deinen Sport fokussieren kannst.
Berater & Partner AG
Töpferstrasse 5
CH-6004 Luzern
+41 41 500 04 04
mail@berater-partner.ch
berater-partner.ch

EINLADUNG ZUR 116. GENERALVERSAMMLUNG DES BTV LUZERN

Liebe Bürgerturnerinnen und Bürgerturner
Gerne laden wir euch zur Generalversammlung des BTV Luzern ein.

Datum Montag, 7. Dezember 2026
Zeit ab 18.00 Uhr Apéro offeriert von der Vereinsleitung
19.00 Uhr Beginn der Generalversammlung
Ort Forum Messe Luzern (S-Bahnstation Allmend/Messe Luzern)
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abstimmung über das Protokoll GV Stamm 2025
4. Abstimmung über das Protokoll DV 2026
5. Jahresbericht und technischer Bericht der Co-Präsidenten (auf www.btv.ch aufgeschaltet)
6. Sportler-Ehrung
7. Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht
8. Anpassung Mitgliederbeiträge
9. Budget 2027
10. Ehrung für Vereinstreue
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Anträge und Verschiedenes

(Anträge sind vier Wochen vorher mit Begründung an die Vereinsleitung einzureichen!)

Während der 116. Generalversammlung wird ein Essen für CHF 16.-- pro Person serviert.Gerne bitten wir euch, euch bis spätestens am Freitag, 20.11.26 mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder über www.btv.ch für die Generalversammlung anzumelden. Eine Anmeldung ist Pflicht.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Ehren- und Verdienstmitglieder, aktiven wie passiven Turnerinnen, Turner, Leitenden sowie den Vorständen der Riegen und Kommissionen.

Kameradschaftliche Grüsse, Die Vereinsleitung





ERSTE DELEGIERTENVERSAMMLUNG IM NEUEN VEREINSHEIM

LUZERN, 15. SEPTEMBER 2026

Am Dienstag dem 15. September 2026 findet die Delegiertenversammlung des BTV Luzern erstmals im neuen Vereinsheim statt. 35 Anwesende können das neugebaute Gebäude auf sich wirken lassen.

Die zwei Co-Präsidenten Peter Senn und Beni Boos begrüssen die Sitzungsteilnehmer und verlesen allgemeine Informationen. Zum Einstieg spielt Beni ein Video des Barrenteams ab, das sich neu Schweizer Meister nennen darf. Als Zeichen der Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz für das neue Vereinsheim überreicht die Vereinsleitung der Hermann und Myrtha Studer-Stiftung mit Präsident Toni Imbach eine gravierte Plakette.

Beim zweiten Traktandum berichtet Maximilian Holzer über die Berghausgeschäfte und muss leider mitteilen, dass der Wirt gekündigt hat. Im Zuge dessen und im Hinblick auf die Zukunft des Berghauses sind erneute Abklärungen gemacht worden, ob das Berghaus auch länger geöffnet bleiben könnte. Da dafür jedoch ein behindertengerechtes WC und Eingang nötig wären, was nicht realisiert werden kann, bleibt es beim aktuellen Stand. Guido Hauser präsentiert die positive Rechnung und das – aufgrund der aktuellen Situation – negative Budget. Den Revisorenbericht verliest vertretungsweise Beni Boos. Bei der anschliessenden Wahl wird der gesamte Vorstand der Berghauskommission in seinem Amt bestätigt.

Es folgen Rückblicke zum Jodlerfest, mit Bestnote «sehr gut» für die Jodler sowie der Bergkilbi, die in einer etwas anderen Form durchgeführt wurde. Die Ausblicke enthalten den Ausflug der Garde ins Planetarium, die Kranzniederlegung, bei der etwas weiter weg parkiert werden soll, die GV des Stammvereins und die erneute Durchführung der Matinée, wozu noch Flyer folgen werden.

Beim vierten Traktandum stehen die Finanzen im Fokus, welche Cornelia Büschi in gewohntem Rahmen vorträgt. Zusätzlich geht es unter diesem Traktandum auch um die Anpassung der Mitgliederbeiträge, die im Detail und mit Argumenten erläutert werden. Nach der anschliessenden Diskussions- und Fragerunde kommt die Versammlung zum Schluss, dass der Vereinsvorstand hinter den präsentierten Beiträgen und Argumenten steht. Die Abstimmung findet dann an der Generalversammlung im

Dezember statt.
Weiter geht es mit marketingtechnischen und organisatorischen Informationen. Für Updates der Homepage soll die offizielle Adresse genutzt werden, beim Sponsor Maréchaux steht das jährliche Meeting an. Die Informationsdokumentation F+O wurde aktualisiert und die digitale Archivierung offiziell eingeführt. Ein Antrag zur Anrechnung der alten Mitglieder- und Funktionsjahre bei Wiedereintritt wird angenommen. Diese Information ist eine Bringschuld des Mitgliedes.

Beni Boos informiert über die Premiere des Schweizerabends der Gymnaestrada, die am 12. Juni 2027 in der Pilatus Arena stattfinden wird. Die Werbetrommel ist bereits angelaufen und auch die Politik unterstützt den Anlass. Die Show wird vom Schweizer Fernsehen aufgezeichnet und in der Gymnaestrada-Woche ausgestrahlt. Tickets sind ab Mitte Oktober über Ticketcorner erhältlich. Aktuell werden Helfer gesucht, weitere Informationen folgen über die üblichen Kanäle.

Cornelia Büschi, Vereinsleitung





centra flor
Montag bis Freitag 7.30–18.30
Samstag 7.30–16.00

Das Blumengeschäft in Luzern

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65

centra flor

ZUM ANDENKEN AN EHRENMITGLIED FRANZ RINDLISBACHER

LUZERN, OKTOBER 2026



(27.07.1935-10.09.2026)
Franz Rindlisbacher wuchs als achtes von zehn 10 Kindern in Escholzmatt mit zwei Schwestern und sieben Brüdern auf. Als Primarschüler trat er in die Jugendriege des KTV Escholzmatt ein und lernte die Grundelemente im Kunstturnen und in der Leichtathletik. Nach der zweiten Sekundarklasse folgte ein «Welschlandjahr» als Volontär in der katholischen Klosterschule in Neuenburg. Danach begann er eine Lehre als Bäcker-Konditor in Luzern. Dort erlebte er Gewalt am Arbeitsplatz, was zum Abbruch der Lehre führte. Glücklicherweise konnte er diese in einem Betrieb in Bern fortsetzen. In Bern trat er in den Turnverein GG-Bern ein und traf auf den Spitzen-Dreispringer Willy Stauffer, der ihn in diese Disziplin einführte.
Mitte der 1950er-Jahre liess sich Franz in Luzern zum Polizisten ausbilden. Über seine Polizeiarbeit konnte Franz lange und spannende Geschichten erzählen. Noch während der Polizeiausbildung trat er 1956 der Leichtathletik-Riege des BTV Luzern bei. Nach mehreren kantonalen Erfolgen wurde er 1960 Schweizer Meister im Dreisprung. Auch international war er erfolgreich und gewann beim Länderkampf gegen Österreich die Dreisprungdisziplin mit seiner Bestweite von 14.52m. Vermehrt übernahm er Traineraufgaben in der LA-Riege und war von 1961 bis 1963 deren technischer Leiter. Eine ältere Fussverletzung zwang ihn 1964 den Leistungssport aufzugeben. Für seine Verdienste erhielt er 1966 die Freimitgliedschaft und an der GV 1973 wurde er Ehrenmitglied des BTV Luzern. Am kantonalen Jugendriegentag 1962 half Franz im Rechnungsbüro aus. Dort lernte er Rita Renggli, eine Entlebucherin, kennen. So war es kein Wunder, dass es zwischen ihnen funkte. Am 5. Oktober 1963 schlossen sie den Bund fürs Le-

ben und bezogen ihre erste gemeinsame Wohnung. Der Ehe entsprossen zwei Söhne: Reto erblickte 1965 und Patrick 1970 das Licht der Welt. Nach der Geburt von Patrick brauchten sie eine grössere Wohnung, die sie in der Nähe seines Arbeitsplatzes fanden.
Nach seiner Pensionierung lebten sie im ländlichen Adligenswil. Anfang Januar 2023 verstarb Rita und Franz musste sich alleine zurechtfinden. Am 10. September 2026 verstarb Franz nach einem erfüllten Leben.
Die Bürgerturnerfamilie spricht den Angehörigen ihr tiefes Beileid aus. Wir werden Franz ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Boos, Ehrenoberturner



GOLDEN AGE GYM FESTIVAL 2026

LES SABLES D'OLONNE (FRANKREICH), 4. – 9. OKTOBER 2026

Anfang Oktober reisten vier Frauen des BTV (Brigitte, Esther, Linda, Yolanda) im goldenen Alter an Frankreichs Atlantikküste, nach Les Sables d'Olonne. Wir 22 Turnerinnen der Gruppe «Gym Aktive plus» des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden freuten uns auf ein erlebnisreiches «Golden Age Gym Festival», dem europäischen Festival der Bewegung und Lebensfreude für Turnerinnen und Turner 50+.

Diese Lebensfreude erlebten wir die ganze Woche, nicht nur bei den Teilnehmenden, sondern auch bei den Organisatoren, den vielen jungen Volunteers, in den Restaurants und besonders auch bei der freundlichen Bevölkerung auf der Strasse sowie bei den Vorführungen.
Nach der Parade, die bei super Stimmung entlang der Promenade und durch die engen Gassen führte, wurde uns eine kurzweilige Eröffnungsfeier vom Feinsten geboten. Wir waren begeistert von den Franzosen mit der super Show, der perfekten Organisation und der bestens funktionierenden Logistik.

Höhepunkt der Woche waren die täglichen Stadtvorführungen der 116 Gruppen aus 21 Ländern. Die älteste Turnerin war über 100 Jahre alt! Shows dem Alter angepasst, farbenfroh, unterhaltsam und mit «Wau Effekt» begeisterten das Publikum. Am Montag und Mittwoch durfte auch unsere Gruppe auf die Bühne. Linda studierte mit uns einmal mehr eine abwechslungsreiche Choreo mit vielen Formationswechsel und unzähligen Schrittkombinationen ein. Für unsere fünfminütige Abba-Show im Glitzerkostüm bekamen wir grossen Applaus und wir hätten gerne noch weitergetanzt. Es gibt nichts Schöneres, als unter freiem Himmel, mit dem Meer im Hintergrund und inmitten des begeisterten Publikums auf der grossen Bühne zu performen.

Bei Ebbe wurden am Strand viele Workshops angeboten. Unsere Gruppe besuchte gemeinsam eine Schnupperlektion im französischen Volkssport Pétanque. Beim City-Orientierungslauf lernte man die Stadt kennen. Neben dem Sport blieb genügend Zeit, um den schönen Küstenort zu besichtigen, die Promenade und den Atlantik zu geniessen oder in einer Markthalle zu verweilen. Die hervorragende französische Küche genossen wir von den Meeresfrüchten bis zu den kunstvollen Patisserien.

Dank Jasskarten, Würfeln und spannender Lektüre haben wir auch die unendlich lange Car-Reise nach Hause gut













überstanden. Bleiben werden schöne Erinnerungen an wunderbare Begegnungen und eine erlebnisreiche, lebensfrohe, grossartige Woche im charmanten Les Sables d'Olonne an der Westküste Frankreichs.

Yolanda Ammann

HERBST-EVENT CLUB 112 NEUS KINDERSPITAL ZENTRALSCHWEIZ

LUZERN, 30. SEPTEMBER 2026

Die Eröffnung des neuen Kinderspitals Zentralschweiz steht kurz bevor. Dank der Unterstützung von Kurt Heinzer, Finanzverantwortlicher am Luzerner Kantonsspital (LUKS) und Club Mitglied, konnte die Idee einer Führung umgesetzt werden. So durfte der Club 112 des BTV Luzern an der letzten öffentlichen Führung vor der offiziellen Inbetriebnahme teilnehmen.

Unter der kompetenten Leitung von Gerlinde Venschott und Hanspeter Steiger erhielten die Teilnehmenden während des rund 90-minütigen Rundgangs spannende Einblicke in eines der modernsten Spitalbauprojekte der Schweiz. Besonders beeindruckend war das innovative Konzept des Neubaus, der direkt mit der neuen Frauenklinik verbunden ist. Dadurch können Eltern und Neugeborene auch bei Komplikationen rund um die Geburt räumlich nah beieinander bleiben und optimal betreut werden.

Neben interessanten Einblicken in die moderne Infrastruktur, die medizinischen Einrichtungen und die nachhaltige Bauweise, erfuhren die Besucher viel über die Bedürfnisse der künftigen Mitarbeitenden und die familienorientierte Ausrichtung des Spitals. Beeindruckend war zudem zu erfahren, dass zahlreiche zusätzliche Angebote und Verbesserungen für das Personal, vor allem aber für die jungen Patientinnen und Patienten sowie deren Familien, ohne das grosszügige Engagement und die finanzielle Unterstützung von Stiftungen und Spenderinnen und Spendern nicht hätten realisiert werden können. Einen wichtigen Beitrag leistet dabei unter anderem die Stiftung Zukunft Kinderspital Zentralschweiz.

Im Anschluss an die Führung lud der Club 112 zu einem genussvollen Apéro im LUKS Hauptgebäude ein. Dabei bot sich die Gelegenheit, die vielen Eindrücke auszutauschen und den gelungenen Anlass gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren Yolanda Ammann und Kurt Heinzer sowie allen Mitgliedern, die an diesem spannenden Herbst-Event teilgenommen haben.

Sandra Wigger













BERGHAUS RICKETSCHWÄNDI

LUZERN, OKTOBER 2026

Berghaus Ricketschwändi
An der Delegiertenversammlung des BTV vom 15. September 2026 haben wir über die Beendigung des Pachtvertrags für das Berghaus Ricketschwändi informiert. Pächter Kirill wird sich beruflich neu orientieren. Das Haus war somit geschlossen.
Nach intensiver Suche haben wir glücklicherweise ein erfahrenes Pächterpaar gefunden. Ein Hauch von asiatischem Flair wird einziehen – lasst euch überraschen! Am 12. Oktober 2026 haben wir die Räumlichkeiten an das engagierte Pächterpaar übergeben. Es werden noch letzte Vorbereitungen getroffen, damit unser Berghaus am Wochenende vom 17./18. Oktober 2026 wieder öffnen kann.
Termine:
04.11.2026: Start Winterfit
25.11.2026: Generalversammlung Männerturnen

Georg Spörri , Berghaus-Kommission











BESUCH PLANETARIUM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

LUZERN, 2. OKTOBER 2026

Am Leodegar-Tag, dem 2. Oktober 2026, begaben sich 40 interessierte Gardemitglieder - teils mit Begleitung - zum Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Sie wurden zu einem Ausflug ins Planetarium um 14.45 Uhr eingeladen.
Wir konnten die Show im Planetarium auf bequemen, leicht nach hinten geneigten Sitzen optimal miterleben. Im Showroom befinden sich 230 Sitze sowie vier Rollstuhlplätze. Zu Beginn erlebten wir den eindrücklichen Luzerner Nachthimmel: die Rigi, das Stanserhorn, der Pilatus und die Voralpen. Bei 360°-Projektionen füllt sich die Kuppel des Panoramas mit Licht, Bewegungen und Klang. Dabei erzählte uns Frau Marie Alix auf faszinierende Weise und gab uns so Einblicke in die Welt der Astronomie. Sie führte uns durch das Universum. Durch diese Live-Beiträge wurde der Kosmos für uns greifbar. Sie beschrieb diverse Sterne (Kombinationen), die wir am Nachthimmel von Auge sehen können. Ein Beispiel «Der Wagen». Diese grossartige Show dauerte ca. 45 Minuten. An dieser Stelle danken wir Frau Marie Alix herzlich für die interessante Dokumentation im Planetarium.

Geschichte des Planetariums:

- Juli 1969: Eröffnungsgründung mit klassischem Zeiss-Planetarium-Projektor
- 1993: Einbau von 70 weiteren Diaprojektoren
- 1. Juli 2001: Ersatz von rund 120 Spezial- und Diaprojektoren.
- 2013: Nach dem Umbau auf eine echtzeitfähige Projektion wird der Betrieb wieder aufgenommen. Parallele Vorbereitung eines live kommentierten interaktiven Programmformates.
- 2017: Upgrade von Digistar 5 auf Digistar 6 und Erneuerung der Rechner.
- Juli 2019: 50-jähriges Jubiläum.

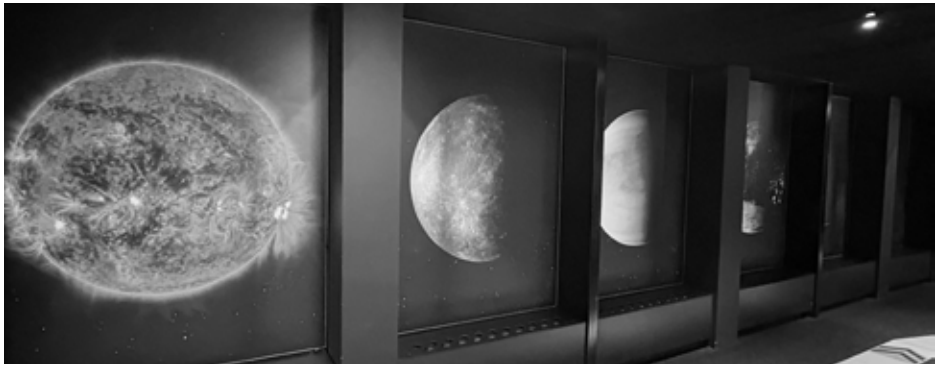
Nach der Show begaben wir uns zum Restaurant «Mercato» im Verkehrshaus, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen über die Eindrücke des Event-Planetarium austauschen konnten. Weiter konnten wir über «Gott und die Welt» plaudern. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, durfte das obligatorische Foto der Gardefamilie vor dem Verkehrshaus nicht fehlen, das unser Obmann Bärti Boos machte.
Im Namen der Gardefamilie des BTV Luzern danke ich Sandra Wigger und unserer Ehrenpräsidentin Vreni Glanzmann ganz herzlich für die Organisation dieses Events.

Bruno Scheidegger, BTV-Garde











WEIHNACHTSFEIER BTV-GARDE FREITAG, 11. DEZEMBER 2026, 19 UHR

Die Obmannschaft lädt alle herzlich ein und freut sich auf eine grosse Gästeschar. Ort: FCA Löösch, Adligenswil.

Wir organisieren folgenden Abholdienst: Ab Busendstation Unterlöchli, Luzern, Bus Nr. 7 – Bitte voranmelden.
Wir erlauben uns einen Unkostenbeitrag von CHF 25.- pro Person an der Abendkasse einzuziehen.

Selbstgebackene Kuchen nehmen wir gerne entgegen (bitte anmelden).
Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Mit kameradschaftlichen Grüssen: Obmannschaft BTV-Garde Luzern.
Obmann Bärti Boos

ANMELDETALON
Weihnachtsfeier vom Freitag, 11. Dezember 2026, 19.00 Uhr im FCA Clubhaus Löösch, Adligenswil (Bitte in Druckschrift).

Name: ..... Vorname: .....

Anzahl Personen: ..... Telefon Nr. .....

☐ Ich wünsche eine Mitfahrgelegenheit
18.45 Uhr, ab Busendstation Unterlöchli Luzern (Bus Nr. 7).

Senden an: Bärti Boos, Obmann BTV-GARDE, Chriesibüel 22, 6043 Adligenswil, oder E-Mail: aboos.btv-garde@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 4. Dezember 2026

MAMMUT CUP 2026

ESCHENBACH, 19. SEPTEMBER 2026

Turnerinnen K7 (36)
Vier Turnerinnen der Geti haben an diesem Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften teilgenommen. Kaya Dimmler konnte die gesamte Konkurrenz in die Schranken weisen und mit einer tollen Punktezahl von 38.08 das oberste Podest besteigen. Am Sprung (9.33) und an den Ringen (9.80) holte sie jeweils die Höchstnoten. In den Top-Ten mit einer Auszeichnung klassierten sich Schär Leonie (8) und Mara Lengwiler (9). Zoe Hanselmann komplettierte mit einem 17. Rang die durchwegs guten Leistungen unserer besten Turnerinnen in dieser Kategorie.

Turnerinnen K6 (86)
Auch in dieser Kategorie waren wir mit vier Turnerinnen vertreten. Hier brillierte Lou Dimmler mit dem achten Rang und einer Auszeichnung. An den Ringen (Drittbeste mit 9.45) zeigte sie, dass die Dimmlers Ringturnen können. Mila Bieri (15.) und Alma Hürlimann (32.) belohnten sich mit einer Auszeichnung. Lia Eisserle (48.) wird ihre Chance in der nächsten Saison sicherlich wahrnehmen können.

Turnerinnen K5 (129)
In Eschenbach sind 14 unserer Geti-Turnerinnen angetreten. Acht von ihnen (57%) haben den Wettkampf mit einer Auszeichnung abgeschlossen, sechs (43%) blieben leider ohne Auszeichnung. Die Beste unserer Girls war diesmal Mia Sigrist mit einer Punktzahl von 36.85 auf dem 9. Rang.

Die Auszeichnung erreichten: Amy Rohrer (25.), Vera Bäurle (25.), Linn Zimmermann (29.), Lisa Steiner (31.), Luana Bachmann (35.), Lena Müller (35.) und Mascha Jutzet (48.).

Ragonesi Aldino







QUALIFIKATIONEN FÜR DIE SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

SARNEN, 26. SEPTEMBER 2026

Am 26. September 2026 fand in Sarnen der Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaft statt. Die Turnerinnen des BTV Luzern zeigten starke Leistungen und konnten sich über hervorragende Rangierungen sowie mehrere Qualifikationen für die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften freuen.

In der Kategorie 5 durfte sich Amy Sophie Rohrer besonders freuen. Mit dem hervorragenden zweiten Rang gelang ihr der Sprung aufs Podest. Auch Mia Sigrist zeigte einen guten Wettkampf und belegte den 12. Rang.

In der Kategorie 6 erreichte Milla Bieri den 13. Rang und qualifizierte sich für die Mannschaft an der Schweizer Meisterschaft. Lou Dimmler belegte den 15. Rang und darf sich über einen Start im Einzel an der Schweizer Meisterschaft freuen.

Für besondere Freude sorgte die Kategorie 7. Kaya Dimmler turnte sich mit einer starken Leistung auf den ersten Rang. Damit qualifizierte sie sich sowohl im Einzel als auch für die Mannschaft für die Schweizer Meisterschaft. Zoe Hanselmann erreichte den neunten Rang und durfte sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Leonie Schär erturnte den 13. Rang und qualifizierte sich ebenfalls für die Schweizer Meisterschaft im Einzel.

Wir gratulieren allen Turnerinnen herzlich zu ihrem Einsatz und ihren Leistungen. Für Lou, Milla, Kaya und Leonie geht die Saison mit den Schweizer Meisterschaften weiter. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg und unvergessliche Wettkampfmomente!

Lisa Steiner

Gym-Fit
Gymnastikstudio
Aqua-Fitness
gelenkschonender Fitnessplausch
Yolanda Ammann, dipl. Gymnastiklehrerin
www.gym-fit.ch | info@gym-fit.ch
Tel. 041-362 20 00







JODLERREISE 2026 UND AUSBLICK 2027

RUM (ÖSTERREICH), 4.-6. SEPTEMBER 2026

Nach drei Jahren Vorfreude war es endlich soweit: Wir machten uns am ersten Septemberwochenende auf den Weg zu einer dreitägigen Jodlerreise ins Tirol. Gemeinsam fuhren wir mit dem Car zu unserem Hotel in Rum bei Innsbruck. Der Samstag war voller schöner Erlebnisse. Zuerst besuchten wir die Stadt Rattenberg. Diese ist besonders bekannt für ihre kunstvolle Glasbläserei. Danach erlebten wir ein echtes Highlight: Wir fuhren mit der historischen Dampfbahn zum wunderschönen Achensee.

Am Sonntag sangen wir im Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Hall. Nach einem feinen gemeinsamen Mittagessen ging es mit dem Car wieder zurück nach Luzern. Es war ein wunderbarer Ausflug mit vielen gemütlichen Stunden!

Nachdem dieses Vereinsjahr schon viele Highlights hervorgebracht hat, arbeiten wir zielstrebig auf ein weiteres hin: unser Jahreskonzert! Es werden kreative Ideen ausgearbeitet und intensiv geprobt. In den neu gebildeten Kleinformationen sind neben unseren Vorjodlerinnen auch neue Stimmen zu hören.

Apropos neue Stimmen: Im Jahr 2027 werden wir mit einer offenen Probe starten. Hier sind alle singfreudigen BTV-Info-Leserinnen und -Leser sowie deren Bekannte eingeladen, bei den Bürgerturner Jodlern reinzuschnuppern. Unsere Mitglieder sind derzeit zwischen 16 und 80 Jahre alt, somit sind alle Generationen herzlich willkommen.

Wer nach der offenen Probe auf den Geschmack gekommen ist, dem sei eine Teilnahme an unserem Projektchor empfohlen. Dieser bietet vom 14. Januar bis 1. August 2027 die perfekte Gelegenheit, tiefer in das Jodeln einzutauchen, ohne sich gleich längerfristig verpflichten zu müssen. Selbstverständlich ist ein Eintritt aus dem Projektchor in den Verein nach Projektende möglich.

14. November 2026 19:30 Uhr Jahreskonzert, Pfarreisaal St. Anton Luzern
15. November 2026 13:30 Uhr Jahreskonzert, Pfarreisaal St. Anton Luzern

07. Januar 2027 20:00 Uhr
Offene Probe, Aula Schulhaus Wartegg Luzern
14. Januar 2027 20:00 Uhr
Start Projektchor, Aula Schulhaus Wartegg Luzern

Klemens Schumacher

BÜRGERTURNER JODLER LUZERN

OFFENE PROBE

Möchtest du mal sehen, wie so eine Jodlerprobe abläuft und was wir alles machen? Hier ist deine Chance!

Jodeln kannst auch du...

07.01.2027
20:00 Uhr

... und gerne zeigen wir es dir! Hast du Freude am Singen, dann bist du herzlich willkommen in unserem **Projektchor 2027**! Probiere es aus und sei dabei! Wir starten am **14.01.2027 um 20:00 Uhr**.

Unser Ziel: Die 1. Augustmesse in der Kirche St. Anton Wartegg.



Weitere Informationen unter www.btv-jodler.ch oder 077 432 59 01

Alle Proben finden jeweils im Schulhaus Wartegg, Luzern in der Aula statt.

BÜRGERTURNER-JODLER
LUZERN

ONLINE RESERVATION www.btv-jodler.ch



JAHRESKONZERT

VO HÄRZE SINGE MITENAND, BRINGT FREUD
DE LÜT US STADT UND LAND

14. NOVEMBER 2026 19.30 UHR
15. NOVEMBER 2026 13.30 UHR

PFAREISAAL ST.ANTON, WARTEGG LUZERN

EINTRITT FREI - TÜRKOLLEKTE

BÜRGERTURNER JODLER LUZERN

MITWIRKENDE

7SIECHE AUS RUSWIL
NINA SIEBER

« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung Schweizerische Bestattungsvorsorge

Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch

TRAININGSLAGER DER KUNSTTURNER

DORNBIRN (ÖSTERREICH), 9. – 11. OKTOBER 2026

Zum ersten Mal seit einigen Jahren haben die Kunstturner wieder ein Auslands-trainingslager durchgeführt. Das Ziel war das Olympiatrainingszentrum in Dornbirn, Österreich. 15 Turner und fünf Trainer sind zu diesem dreitägigen Lager eingerückt. Am Samstag, dem 10.Oktober 2026, kamen zudem noch zwei Trainer mit sieben Jungkunstturner dazu.

Mit 18 Stunden Training in drei Tagen war das Trainingslager sehr intensiv. Und trotzdem hat es allen grossen Spass bereitet. Wir konnten die Infrastruktur des Olympiazentrums und der Messehalle in Dornbirn nutzen. Auch die Kegelbahn am Abend im Olympiazentrum fand grossen Anklang.

Bruno Nietlispach















MÄNNERTURNER – 80. GEBURTSTAG

LUZERN, OKTOBER 2026

Am 5.10. vor 80 Jahren wurde ein Turner durch und durch geboren. In Wolhusen aufgewachsen trat er mit zarten 16 Jahren dem örtlichen Turnverein bei. Er war so aktiv, dass ihm das Turnen allein nicht genügte und er sich im Vorstand nützlich machte. Erst als Aktuar, dann als Präsident und schliesslich als Gründer der «Turnerpost Wolhusen». Hinzu kamen die Posten des Presse - und Propagandachefs. Von 1965 bis 1976 nahm Hans an sämtlichen Eidgenössischen, Kantonalen und Kreisturnfesten von 1965 bis 1976 teil!

Dem BTV ist er 2006 beigetreten. Zwei Jahre lang war er als Aktuar tätig und von 2012 bis 2018 dann als Präsident. Auch heute ist er als Faustballer und Turner am Mittwochabend immer noch sehr aktiv und bestens in Form.
Der Jubilar lud zu seinem 80. Geburtstag seine Nachbarn und uns Männerturner ein - und viele kamen. Hans wohnt im schön gelegenen Wesemlin-Quartier in der Nähe des Klosters. Auf weitere friedliche und glückliche Jahre!

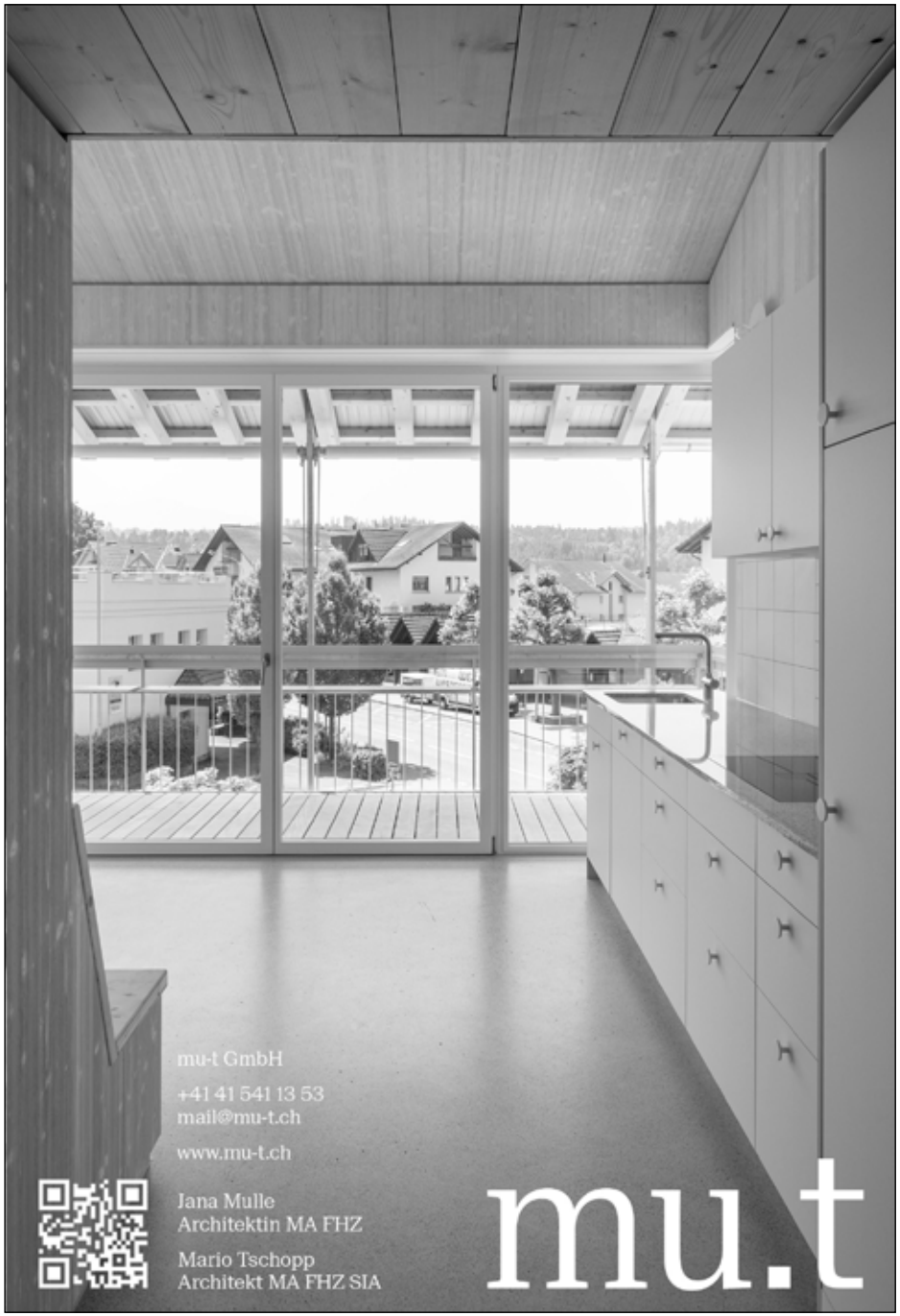
Georg Spörri











HERBSTWANDERUNG

SCHÜPFHEIM, 10. SEPTEMBER 2026

«Absolutes Feuerverbot im Wald aufgehoben». Diese Meldung kam für die Männerriegler am10. September 2026 um einige Stunden zu spät. Die mitgebrachten Servelats hatten auf dem Picknickplatz Sagenwäldli bei Schüpfheim bereits ihren Weg in die Münder gefunden: Kalt, enthäutet, geschnitten und mit Senf bestrichen.

Angefangen hat die Herbstwanderung beim Bahnhoftorbogen in Luzern. Auf der Fahrt durch Wolhusen zeigte uns Hans Vogel, wo er und Walter aufgewachsen sind. Dabei wurden Erinnerungen wach, beispielsweise an die Eisblumen an den Fenstern im Winter.

Auch später, beim Vorbeimarschieren in Hasle, wusste Bernhard Aregger einige Anekdoten aus dem Leben im Entlebuch zu erzählen.

Kurz vor zehn Uhr fuhr die S6 im Bahnhof Entlebuch ein, mitten im gewaltigen Gebäudekomplex des ersten Versandhauses der Schweiz, der ehemaligen Firma Ackermann AG. Die Kantine ist in Betrieb und für die Öffentlichkeit zugänglich, so konnten wir uns nach kurzer Liftfahrt mit Kaffee und Gipfeli stärken. Unsere «Entlebucher» erinnerten sich, wie zu ihrer Jugendzeit viele Familien in Heimarbeit Stoffmuster in die Bücher klebten, die den Kunden zur Auswahl und Bestellung verschickt wurden.

Flotten Schrittes führte Walter Vogel die Wanderschar, teilweise zusammen mit den Partnerinnen, auf dem Emmenuferweg Richtung Schüpfheim. Auch Hündin Pinta hatte ihren Spass. Mit Zwischenspurts und fliegenden Ohren lief sie vom Kolonnenanfang zum Ende und wieder zurück und vergewisserte sich so, dass Frauchen und Herrchen nicht verloren gegangen waren.

Die Emme bot sich als harmloser Fluss dar. Kiesbänke und Felseinschneidungen lassen aber erahnen, mit welcher Gewalt sich das Wasser manchmal den Weg sucht. Vorbei an der ältesten Holzbrücke der Umgebung aus dem 17. Jahrhundert ergab sich ein kleiner Stau und die Gespräche verstummten an einer kurzen, steilen Stelle mit Treppenstufen. Aber auch dieses Hindernis wurde überwunden und wir trafen zur richtigen Zeit beim Picknickplatz auf die zweite Gruppe, die eine Stunde später in Luzern abgefahren war und die Wegstrecke ab Hasle unter die Füsse genommen hatte. Die 25-köpfige Männer und Frauenschar war nun komplett.

Marco Schnarwiler, Werner Lanski und Maximilian Holzer, die sonst für den Grill zuständig sind, hatten trotzdem alle Hände voll zu tun. Die Sitzbänke waren nach dem Regen vom Vortag mit Zeitungspapier abgedeckt, heisses Wasser,

Kaffee und Schnaps standen bereit und ein Lebkuchen von Elsbeth Schnarwiler fand später reissend Absatz.
Das Wetter lud nicht gerade zum Verweilen ein. Etwas früher als geplant brachen wir auf und genehmigten uns im Restaurant Bahnhof noch einen Abschiedstrunk, der von der Riegenkasse spendiert wurde.

Herzlichen Dank an Peter Rohr für die Organisation der gut gelungenen Herbstwanderung.

Paul Lötscher









MARÉCHAUX
elektrisch gut.



Ihr Vertrauen – unser Engagement

Wir sind Ihr Elektro-Gesamtdienstleister in den Bereichen Elektroinstallationen, Service und Unterhalt, integrale Kommunikations- und Sicherheitstechnik, IT-Services und Gebäudeautomation.

Qualitätsbewusst. Nachhaltig. Innovativ.

Maréchaux Elektro AG | 041 319 44 44 **marechaux-luzern.ch**

GRATULATIONEN

Wir wünschen allen Jubilierenden für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

96 Jahre
12.11.1930, Bässler Max, Luzern, Veteran

95 Jahre
26.11.1931, Peter Theres, Luzern, Passivmitglied

93 Jahre
07.11.1933, Mandler Emil, Kriens, Treuemitglied

90 Jahre
25.12.1936, Ruckstuhl Sales, Luzern, Veteran
30.12.1936, Zehnder-Schwegler Marie-Therese, Luzern, Veteran

85 Jahre
05.02.1942, Odermatt Franz, Horw, Aktiv
18.11.1941, Fessler Hans, Luzern, Veteran
05.11.1941, Vogel Josef, Kriens, Veteran

80 Jahre
18.01.1947, Kistler Mario, Ebikon, Verdienstmitglied
07.11.1946, Britschgi Max, Kriens, Freimitglied
03.12.1946, Chaney Jacqueline, Luzern, Passivmitglied
20.12.1946, Eberle Rita, Ermensee, Ehrenmitglied und Verdienstmitglied
13.12.1946, Felber Prisca, Luzern, Veteran

75 Jahre
04.11.1951, Müller Andreas, Meggen, Veteran
28.12.1951, Wipfli Bernhard, Luzern, Ehrenmitglied

70 Jahre
07.01.1957, Aschwanden Ambros, Hüniken, Freimitglied
24.11.1956, Ragonesi Aldino, Dierikon, Ehrenmitglied
30.11.1956, Rinert Franz, Meggen, Funktionär

65 Jahre
11.02.1962, Nietlispach Bruno, Udligenswil, Ehrenmitglied und Verdienstmitglied
11.12.1961, Zesiger Pierre, Reinach, Ehrenmitglied

60 Jahre
08.10.1966, Grüter Ruth, Meggen, Freimitglied

55 Jahre
30.12.1971, Wermelinger Marco, Meggen, Freimitglied

Redaktionsschluss BTV-Info 1/2027 – Montag, 04. Januar 2027









P.P.
6002 Luzern

Ganzjährig leistungsstark.
Gebäudetechnik, die mitdenkt






IMBODEN SOLISTA
ENERGIE TECHNIK BERATUNG

Imboden Solista AG
Kantonstrasse 100
CH-6048 Horw
www.ihts.ch

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.